



Empfehlungen des SG KSV an die Vereine: Konkrete Ausführungsmassnahmen, um Migranten anzusprechen

1. Strategische Planung

Der Vereinsvorstand macht eine sportliche und gesellschaftliche Zukunftsplanung für den Verein einerseits für die kommende Saison und andererseits auf fünf Jahre hinaus. Er hat dabei zu berücksichtigen, dass jederzeit die Möglichkeit der Abschaffung der obligatorischen Bundesübungen, bzw. deren Verschiebung in den Dienst, besteht und legt fest, wie der betreffende Verein die sich daraus ergebenden Konsequenzen bewältigen will.

2. Alle Bevölkerungsschichten ansprechen

a. Nachwuchs

Der Ressortchef Ausbildung und die Nachwuchsleiter formulieren ihre Werbung in den Zeitungen und die Direktmailings an die Schüler und Jugendlichen bewusst völlig offen, so dass alle Gruppen der Bevölkerung gleich angesprochen werden. Über die bereits in den Kursen organisierten Nachwuchsschützen wird dafür gesorgt, dass ganze Gruppen mit einem inneren Zusammenhalt die Kurse besuchen (richtige Klicken innerhalb der Kurse). Diese Gruppen entwickeln eine Eigendynamik und helfen die Bindung der Einzelnen an den Verein zu stärken. Der Erfolg dieser Kurspolitik hat sich vielfach bewiesen.

Die Möglichkeit für Winterkurse Luftgewehr und Luftpistole werden, wo nicht schon vorhanden, abgeklärt, damit der Nachwuchs das ganze Jahr über an der Stange gehalten werden kann. Solche Kurse können auch in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder innerhalb eines Bezirksschützenverbandes angeboten werden.

Wo möglich werden alljährlich Schnupperkurse angeboten.

Für alle Nachwuchsschützen aus den olympischen Disziplinen Gewehr 50 m und Gewehr 10 m, die nicht Schweizer Bürger sind und Interesse an den weiterführenden Jungschützenkursen 300 m teil zu nehmen, reicht der Ressortleiter Ausbildung die notwendigen Gesuche für eine Ausnahmegewilligung für das Schiessen auf 300 m für Ausländer ein.

b. Offene Schiessanlässe für die ganze Bevölkerung

Die Vereine bieten offene Anlässe, wie Feldschiessen und Volksschiessen, für alle Bevölkerungsschichten an. Speziell werden Firmen und Vereine angesprochen, die mit allen oder den meisten Mitgliedern Vereins- bzw. Firmenanlässe auf den Anlagen durchführen können. So werden auch Frauen und Ausländer unkompliziert und formlos mit dem Schiesssport bekannt gemacht.



c. Indirekter Weg: Migrantenkreise direkt ansprechen

In meisten Orten leben die Ausländer recht zurückgezogen. Ihre Vereine und Kulturgemeinschaften werden nicht öffentlich bekannt gegeben. Um sie trotzdem direkt ansprechen zu können, fordern die Schützenvereine diese Daten auf ihrer Gemeindeverwaltung an. Anhand dieser Liste unterbreitet der Schützenverein diesen Kreisen seine Vereinsangebote direkt.

Der Schützenverein macht sie darauf aufmerksam, dass er einerseits Nachwuchskurse anbietet und sportliches Schiessen als Breiten- bzw. Spitzensport betreibt, andererseits aber auch Möglichkeiten für Vereins- und Firmenanlässe bietet. Die entsprechenden Kontaktadressen gibt er in jenen Schreiben bekannt.

d. Zusammenfassung

Der Schützenverein lädt alle Ortsvereine zu seinen offenen Anlässen ein; so werden alle Bevölkerungsschichten und Altersklassen angesprochen.

Die potentiellen Nachwuchsschützen von 8 bis 20 Jahren werden in öffentlicher Werbung und mit Mund zu Mund Propaganda angesprochen. Gerade dieser Weg hat sich als sehr effektiv erwiesen.

Um die über 20 jährigen mit seinem Angebot bekannt zu machen, schreibt der Schützenverein die Ausländervereine und Klublokale an.

Es ist nicht nötig, mehr zu unternehmen, als Hand zu einem ersten Kontakt zu bieten, damit der Schützenverein in den Migrantenkreisen nicht als aufdringlich wahrgenommen wird. Dort wo Kontakt über die Nachwuchsschützen oder die Vereine entsteht, kann der Schützenverein in einem zweiten Schritt auch regelmässig Plakate über seine Vereinsangebote in den Klublokalen aufhängen soweit das akzeptiert und gewünscht wird. Die Vereinsverantwortlichen werden auf die Homepage des Schützenvereins aufmerksam gemacht, wo unverbindlich eine grosse Menge an Informationen und Bildern zum Vereinsleben des Schützenvereins zu finden sind.